

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

Klein, Jacob
Breithaupt, Johann Christian

Batavia, 05.04.1745-10.03.1746

31. August 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187207

Blitz Donner in Regen ihn loben in versahren muß
 d. 31. In 20 Stunden vollständig von gestern Nacht bis um 4 bis heute
 Mittag um XII Uhr hatte sich der Wind aus allen 4 Gegenden des
 Himmels gegen fast alle Punkte aus Norden einigen aus Westen einigen
 aus Süden in um XI Uhr aus Süd Ost davon waren wir nur 58
 Meilen fortgeschritten. Lat. nord 30gr. 58 m.
 In diesem ganzen Monat hat uns der Fluss nur 3094.
 Fuß hohe oder 178 1/2 Fuß hohe Meile weiter gebracht.

SEPTEMBER

September

- d. 1. In 1 Uhr in der Nacht wurde allmählich kalt, so daß wir
 nur 33 Meilen absolvieren konnten lat. nord 30gr. 37 m. Var. occid.
 23gr. 5 m.
- d. 2. In dem Morgen nach dem Aufbruch des Wind aus N. O. der Luft aber
 wurde O. S. O. gewissat. lat. nord 30gr. 53 m. gesegelt 27 Meilen Var. occid.
 24gr. 25 m. W. Gegen Abend wurde der Wind N. O. in neuen
 Fahrt zu.
- d. 3. Der Wind hatte sich in der Nacht einen Punkt weiter nach Osten
 gewendet in nord N. O. O. mit welchem wir 112 Meilen zurück leg.
 In lat. nord 34gr. 3 m. Var. occid. 26gr. 12 m.
- d. 4. In dieser Nacht hatte sich der Wind wieder verändert, nämlich
 N. O. W. mit welchem wir in O. S. O. O. O. 111 Meilen zurücklegten.
 lat. nord 36gr. 51 m. Long. aber 51gr. 26 m. Verschiedene Nacht, stark.
 ein Matrosen der von England aus über Land gekommen, welcher
 das Nachschiff am 11. Uhr mit gesegelten Gezeugen besetzt
 wurde. Der Fluss liefen uns in alle Teile auf, mehrere Lichter brennen,
 die das Licht zeigen müssen, in der wir nicht wissen, was, was in
 was solches geschehen wurde, so daß wir keinen Augenblick aus dem
 Tode sind, so daß wir uns einen jeden Augenblick als die
 letzten ansehen, in so und gegen unsere Sinne nicht zuzubereiten. Am.
- d. 5. Der gewöhnliche favorable Wind brachte uns 141 Meilen weiter
 lat. nord 36gr. 44 m. Var. occid. 25gr. 21 m.
- d. 6. Der Wind wandelte sich heute in N. N. O. in, löschte uns 104.
 Meilen gegen den Abend wurde er neuer stärker, so daß wenn
 wir die nächsten Tagel brauchen konnten lat. nord 36gr. 50 m.
- d. 7. Mit einem guten N. O. Wind kamen wir heute 178 Meilen
 weiter lat. nord 36gr. 38 m.
- d. 8. Verschiedene Nacht um 2 Uhr wurde der Wind plötzlich gegen N.
 nachgewandt wurde er sich in S. S. W. bis ganz in Süden kam wir
 segelten mit demselben 142 Meilen lat. nord 36gr. 29 m. Var. occid.
 26gr. 36 m. W.
- d. 9. Weil in der vergangenen Nacht gänzlich kalt nachfolgt, in
 auf nach altem Morgen aufstiege waren wir nur 33 Meilen weiter
 gekommen lat. nord 36gr. 25 m.
- d. 10. Der Wind wurde O. N. also in einem bis zumigen ordentlichen
 Cours contrair davon wir S. O. segelten in 69 Meilen absolvieren.

